

# WILLKOMMEN IN UNSERER KITA

Informationen zur  
Kindertagesbetreuung



WILLKOMMEN  
IN DEUTSCHLAND  
IM BUNDESLAND  
BRANDENBURG  
IM LANDKREIS / IN DER  
KREISFREIEN STADT

---

IN

---

IN DER KITA

---



Liebe Eltern / Personensorgeberechtigte,

mit dem Besuch in unserer Kindertagesstätte (wir nennen diese kurz: Kita) erhält Ihr Kind eine große Chance in Deutschland anzukommen. Ihr Kind kann hier, so wie die meisten Kinder im Land Brandenburg, mit anderen Kindern spielen, viele neue Dinge erleben und entdecken und nicht zuletzt positive Erfahrungen machen.

### Was bedeutet der Besuch einer Kita für Sie als Familie?

Das Kind kann hier:

- › einen Schutzraum sowie Orientierung und Sicherheit erhalten
- › einem geregelten Tagesablauf (einschließlich Essenszeiten) nachgehen
- › Freundschaften mit anderen Kindern schließen
- › durch den Kontakt mit Gleichaltrigen die deutsche Sprache schneller erlernen
- › sein kindliches Wohlbefinden stärken
- › zahlreiche und frühe Anregungen für die eigene Entwicklung erhalten
- › eine neue Umgebung mit vielen interessanten Dingen kennenlernen
- › sich gut auf den späteren Besuch einer Schule vorbereiten

Die Eltern / Personensorgeberechtigten können:

- › andere Eltern und Kinder kennenlernen und so vielleicht neue Freundschaften schließen
- › sich mit den pädagogischen Fachkräften über ihr Kind und dessen Entwicklung austauschen
- › sich über Erziehungsfragen Rat einholen
- › selbst manchmal etwas für die Kita tun (z.B. Feste und Angebote unterstützen, Ausflüge begleiten)
- › Zeit für sich gewinnen (z.B. für Integrationskurse, Deutschkurse, Behördengänge, Integration in den Arbeitsmarkt)

### Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz und Antragsstellung

Auch in Brandenburg hat jedes Kind – egal welcher Herkunft - mit Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung. Dies gilt auch für Kinder aus Asyl suchenden- und Flüchtlingsfamilien. Sie haben denselben Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung wie alle Kinder: vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der 4. Klasse. Jüngere und ältere Kinder haben dann einen Anspruch, wenn die familiäre Situation oder

ein besonderer Erziehungsbedarf eine Kindertagesbetreuung erfordert.

Eltern bzw. Personensorgeberechtigte aus Asylsuchenden und Flüchtlingsfamilien können, sobald sie - nach Ihrem Aufenthalt in einer Erstaufnahmeeinrichtung - in einer Kommune leben, einen Betreuungsplatz in der Gemeindeverwaltung/ der Stadtverwaltung/ der Amtsverwaltung beantragen.

Für den Anspruch des zeitlichen Umfangs der Betreuungszeit gelten für Kinder aus Asylsuchenden und Flüchtlingsfamilien die allgemeinen Grundsätze. Dies bedeutet, dass sich der individuelle Anspruch des Kindes nach Bildung, Betreuung und Erziehung in einer Kindertageseinrichtung an der familiären Situation sowie dem zeitlichen Bedarf der Eltern / Personensorgeberechtigten orientiert, mindestens jedoch 6 Stunden (für Hortkinder 4 Stunden) täglich umfasst. Längere Betreuungszeiten müssen beantragt werden und sind abhängig von den Arbeitszeiten oder der Ausbildung der Eltern / Personensorgeberechtigten oder eines besonderen Betreuungsbedarfes des Kindes. Bitten Sie für die Antragsstellung Ihre Ansprechpartner um Hilfe.

### Was sind Kindertageseinrichtungen (Kitas)?

Kindertagesbetreuung ist der Oberbegriff für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten, in Kindertagespflegestellen und in Eltern-Kind-Gruppen sowie in Horten (Schulkindbetreuung nach dem Unterricht).

Kitas sind Orte der frühen Bildung, die allen Kindern von Montag bis Freitag offen stehen - unabhängig von Religion, Herkunft und Kultur, Weltanschauung, besonderen Fähigkeiten oder Förderbedarfen (z.B. aufgrund einer Behinderung oder einer chronischen Krankheit).

Die allermeisten Kinder in Brandenburg besuchen ab dem Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt eine Kita. Sehr viele Schulkinder nutzen nach der Grundschule auch den Hort. Mädchen und Jungen erhalten gemeinsam und gleichberechtigt Bildung, Betreuung und Erziehung in altersspezifisch untergliederten Gruppen. Hierfür stehen Pädagoginnen und Pädagogen mit einer qualifizierten Ausbildung zur Verfügung. Jede Kita wird von einer Leiterin oder einem Leiter geführt. Im letzten Kita-Jahr wird der Übergang zur Grundschule vorbereitet. Kinder in der Grundschule können in einen Hort gehen.

### Kosten der Kindertagesbetreuung

Eltern/Personensorgeberechtigte zahlen monatlich einen bestimmten Beitrag zu den Kosten für die Kita. Dieser Beitrag orientiert sich am Einkommen. Beim Jugendamt kann eine Unterstützung oder die Kostenübernahme beantragt werden, wenn Eltern/Personensorgeberechtigte kein regelmäßiges (oder ein nicht ausreichendes) Einkommen haben.

Zudem können Sie finanzielle Unterstützung für folgende Leistungen über das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) beantragen:

- > Mittagsverpflegung in der Kita
- > Kitaausflüge
- > Ferienfreizeiten, Sportvereine, Musikschule

Bei der Antragsstellung unterstützen Sie die Kita-Leitung, Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen oder Ihre Ansprechpartner in der Unterkunft.

### Vertrauen und Verlässlichkeit für alle schaffen

Den Rahmen unseres Angebots bildet der Tagesablauf. Dabei wechseln sich pädagogische Angebote und freies Spielen ab. In unserer Kita wird gemeinsam gegessen und auf das individuelle Schlafbedürfnis jedes Kindes wird geachtet.

Informationen über den Kita-Alltag und Termine finden Sie an den Aushängen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zu der vereinbarten Zeit in die Kita und holen Sie es pünktlich wieder ab. Nur so lassen sich für Ihr Kind und auch für die Kita Vertrauen und Verlässlichkeit herstellen. Die vereinbarten Zeiten besprechen Sie am besten mit der Kita-Leitung.

In unserer Kita begegnen sich täglich Kinder und Erwachsene unterschiedlicher sozialer Herkunft, Nationalität, Religion und Kultur. Sie und Ihr Kind werden in unserer Einrichtung mit Ihrem Glauben und Ihrer Religion geachtet und respektiert. So beziehen wir gerne gelegentlich auch die Eltern / Personensorgeberechtigten mit ein, um z.B. Geschichten aus ihrer Heimat zu erzählen, zu kochen oder zu backen und zu basteln.

Bei der Essensversorgung achten wir auf ein gesundes und kultursensibles Angebot. Teilen Sie daher der Kita-Leitung bitte mit, welche Speisen Ihr Kind nicht verträgt oder aus religiösen Gründen nicht zu sich nehmen darf.

Tritt einmal der Fall ein, dass Ihr Kind aus bestimmten Gründen nicht zur Kindertagesbetreuung kommen kann, dann informieren Sie die Kita bitte rechtzeitig. Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es bitte Zuhause, damit es sich erholen und genesen kann.

Bei vielen Infektionskrankheiten benötigt das Kind vor dem Kita-Besuch ein ärztliches Attest, dass es nicht mehr ansteckend ist und die Einrichtung wieder besuchen kann. Hierzu gehören z.B. Mumps, Masern, Röteln, Windpocken, Scharlach und Läuse. Dieses Attest ist in der Kita vorzulegen.

### Sprachförderung

Im Unterschied zu Erwachsenen lernen Kinder eine zunächst fremde Sprache sehr schnell. Der Umgang mit gleichaltrigen Kindern unterstützt dies in besonderem Maße.


Im Jahr vor der Einschulung führen wir eine Sprachstandsfeststellung durch und unterstützen bei Bedarf Ihr Kind noch einmal besonders.


Dennoch ist es wichtig, dass Ihr Kind auch stolz auf seine Herkunftssprache sein kann. Bitte sprechen Sie zu Hause weiterhin Ihre Familiensprache mit dem Kind. Denn nur wenn das Kind seine Sprache gut sprechen kann und diese im Umfeld akzeptiert wird, kann es sich entspannt und neugierig auf das Lernen einer Fremdsprache einlassen. Unsere pädagogischen Fachkräfte wissen darum und werden Ihr Kind unterstützen. Sie geben gerne Hinweise, wie Sie Ihr Kind auch beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen können.



## Aufgaben unserer Kita und wie Eltern / Personensorgeberechtigte uns unterstützen können


Unsere Kindertageseinrichtung kann Ihr Kind bei der Integration in ein neues Lebensumfeld begleiten. Die Kita bietet beste Voraussetzungen dafür, dass das Kind sich kindgemäß entwickeln kann.


Im Bundesland Brandenburg bilden die  „Grundsätze der elementaren Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“ die Basis für die Betreuung der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten. Die Ziele und Inhalte der pädagogischen Arbeit beschreibt jede Kindertagesstätte in einem pädagogischen Konzept. Dieses Konzept liegt in jeder Kindertagesstätte in deutscher Sprache vor und kann dort gelesen werden. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Wenn ein Kind eine Kita besucht, ist eine erfolgreiche **Eingewöhnungszeit** für die weitere Entwicklung sehr bedeutungsvoll. In dieser Zeit bleiben Sie zusammen mit Ihrem Kind gemeinsam in der Einrichtung und schauen, wie der Tagesablauf in einer Kinderbetreuung erfolgt. Nach und nach fällt es dem Kind (aber auch Ihnen) leichter, eine gewisse Zeit voneinander getrennt zu sein. Aber uns ist wichtig, dass Sie wissen, dass wir immer darauf achten, was für Ihr Kind das Beste ist. Das Kind bestimmt das Tempo für die Prozesse der Eingewöhnung. Mehr Informationen zur Eingewöhnung erhalten Sie über den Informationsflyer  „Zeit zur Eingewöhnung – der Beginn und die Grundlage jeder Kindertagesbetreuung“. Die Eingewöhnungszeit besprechen Sie ausführlich mit der pädagogischen Fachkraft, die für Ihr Kind und Sie erster Ansprechpartner ist.

Wir achten bei der Betreuung darauf, was Ihrem Kind Spaß macht, worauf es neugierig ist und welche Fähigkeiten Ihr Kind mitbringt. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer **das Kind mit seinen Interessen und Bedürfnissen**. Auf dieser Grundlage unterstützen wir es in seiner Entwicklung. Die Kinder fühlen sich sicher und geborgen, wenn sie ohne Druck und Angst spielen können. In unserer Kita gibt es keine Benotung und selbstverständlich auch keine Bestrafungen.

Jedes Kind wird von uns in seinem eigenen **Bildungsprozess aufmerksam begleitet**. Grundlagen für das Gespräch mit Ihrem Kind, seine Begleitung bei

der weiteren Entwicklung sowie das Gespräch mit Ihnen bilden systematische Beobachtung und Dokumentation durch unsere Fachkräfte. Zudem führen wir regelmäßige Beobachtungen durch, um Risikolagen der Entwicklung zu identifizieren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie über den Flyer  „Grenzsteine der Entwicklung – Ein Instrument zur Früherkennung“.

Wir suchen stetig nach anregungsreichen, kindgerechten Bildungsmöglichkeiten und knüpfen dabei an der natürlichen Neugierde der Kinder, deren Drang alles zu untersuchen und zu erforschen, an. Für die Arbeit in unserer Kita sind bestimmte Grundsätze handlungsleitend. Weitere Informationen erhalten Sie über den Informationsflyer  „Grundsätze elementarer Bildung – Wie lernen kleine Kinder?“.

Sie als Eltern / Personensorgeberechtigte sind für die Kita ein sehr wichtiger **Erziehungspartner**, denn Sie kennen Ihr Kind am besten. Sie wissen z.B. was es gerne isst, wie es zur Ruhe kommt, was es gerne spielt, was es zur Zeit besonders bewegt, welche Erlebnisse für Ihr Kind wichtig sind oder waren. Wir möchten mit Ihnen als Eltern / Personensorgeberechtigte zusammenarbeiten. Daher sind für uns die Gespräche beim Abholen oder Bringen, die ausführlichen Elterngespräche zu vereinbarten Terminen, die Elternabende oder auch Elterncafés und vieles mehr hilfreiche Anlässe der Zusammenarbeit.



## Unsere Kita stellt sich vor

### Kontaktdaten der Kita



---



---



---



---

### Einrichtungsleitung

---

### Anschrift des Trägers



---



---



---



---

### Öffnungszeiten

---

### Schließzeiten

---

---

Altersstruktur Wir betreuen Kinder im Alter von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Jahren.

Ihre Ansprechpartner für die Antragsstellung für einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

---

---

Für Ihr Kind werden folgende Mahlzeiten bereitgestellt:

Frühstück  
Mittagessen  
Vesper  
Obstpausen

Unsere Kita hat in der Regel von Montag bis Freitag

von \_\_\_\_\_ Uhr

bis \_\_\_\_\_ Uhr geöffnet.

Es wird rechtzeitig bekannt gegeben, wenn die Kita wegen Ferien oder Fortbildung geschlossen ist.

Ihr Kind sollte

bis \_\_\_\_\_ Uhr

in der Kita eintreffen, damit es die Möglichkeit hat, auch an den regelmäßigen und gemeinsamen Angeboten der Einrichtung von Anfang an teilzunehmen.

## Informationen und Anmeldung

Erster Ansprechpartner unserer Kita ist die Leiterin / der Leiter

---

Bei der Anmeldung Ihres Kindes werden Sie um folgende Angaben gebeten:

- > Name und Vorname des Kindes
- > Geburtsdatum und Geschlecht
- > Staatsangehörigkeit des Kindes und der Eltern/Personensorgeberechtigte
- > Namen, Vornamen, Anschriften und Telefonnummer der Eltern/Personensorgeberechtigte
- > Entwicklungs- und Gesundheitszustand des Kindes (z.B. Behinderung, Allergien)
- > bestimmte Fähigkeiten (z.B. weitere Sprachen, Lese- und Schreibkompetenz)

## Platz für Ihre Fragen und Notizen

---

---

---



## Kontakte der Kita



## Impressum

Die vorliegende Broschüre ist entstanden in Kooperation von



Landesverband  
Brandenburg e.V.

**AWO Landesverband Brandenburg e.V.**

Kurfürstenstr. 31  
14467 Potsdam  
[www.awo-brandenburg.de](http://www.awo-brandenburg.de)

Projektverantwortliche  
Claudia Schiefelbein  
Referentin für Kindertagesbetreuung  
[claudia.schiefelbein@awo-brandenburg.de](mailto:claudia.schiefelbein@awo-brandenburg.de)



Landkreis  
**DAHME-SPREEWALD**

**Landkreis Dahme-Spreewald**

Reutergasse 12  
15907 Lübben (Spreewald)  
[www.dahme-spreewald.de](http://www.dahme-spreewald.de)

Plattform Mehrsprachigkeit im Landkreis  
Dahme-Spreewald  
[jugendamt@dahme-spreewald.de](mailto:jugendamt@dahme-spreewald.de)

Mit Unterstützung und finanzieller  
Förderung des Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport des Landes Brandenburg



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport